

Presseinformation

21. September 2026

Staplerschein wird Teil der Ausbildung an den NÖ Landwirtschaftlichen Fachschulen

LR Teschl-Hofmeister: Wichtiger Beitrag für mehr Sicherheit am Bauernhof

Ab diesem Schuljahr ist der Erwerb des Staplerscheins direkt in die Ausbildung an den Landwirtschaftlichen Fachschulen (LFS) in Niederösterreich integriert. Schülerinnen und Schüler aller Fachrichtungen können das Zertifikat künftig im Rahmen eines Freigegegenstandes erwerben. Bisher wurde die Staplerscheinausbildung von externen Partnern durchgeführt. „Der Staplerschein ist ein wichtiger Beitrag für mehr Sicherheit am Bauernhof. Immer mehr landwirtschaftliche Betriebe setzen auf den sicheren und effizienten Transport schwerer Lasten mittels Gabelstapler. Mit der Integration der Ausbildung in den Schulalltag stellen wir sicher, dass unsere Schülerinnen und Schüler diese wichtige Zusatzqualifikation praxisnah und direkt an ihrer Schule erwerben können“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Der Einsatz des Gabelstaplers ist aus der betrieblichen Logistik in Wirtschaft und Industrie nicht mehr wegzudenken. Auch in der Landwirtschaft kommt der Stapler immer öfter zum Einsatz, um schwere Lasten sicher zu transportieren. Aus diesem Grund wurde der Erwerb des Staplerscheins nun in die Ausbildung integriert. „Mit dem Staplerschein erhalten unsere Schülerinnen und Schüler eine praxisnahe Qualifikation, die ihnen später im Berufsleben – ob am eigenen Hof oder in einem landwirtschaftsnahen Betrieb – von großem Nutzen sein wird. Die Arbeitssicherheit beim Umgang mit Maschinen und Geräten hat dabei oberste Priorität“, erklärt Schulinspektor Stefan Amon, der die Einführung der neuen Ausbildung begleitet hat.

Die Ausbildung umfasst 20 Theoriestunden sowie eine praktische Fahrstunde am Stapler. Da sie im Rahmen eines Freigegegenstandes angeboten wird, steht das wichtige Zusatzzertifikat Schülerinnen und Schülern aller Fachrichtungen offen. Im Mittelpunkt steht dabei die Arbeitssicherheit im Umgang mit Maschinen und Geräten.

Kurs und Prüfung zum Staplerschein finden direkt an den Schulen statt und

Presseinformation

werden von diesen eigenständig organisiert. Ein einheitliches Skriptum sowie ein einheitliches Prüfungsprozedere wurden dafür von den beiden Lehrkräften Florian Lang (LFS Hollabrunn) und Johannes Pakosta (LFS Pyhra) erstellt.

Den Stapperschein können die Schülerinnen und Schüler in den Landwirtschaftlichen Fachschulen in Hohenlehen, Gießhübl, Edelhof, Krems, Langenlois, Hollabrunn, Mistelbach, Obersiebenbrunn, Pyhra und Warth absolvieren.

Nähere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at